



Sammlung Theaterzettel

Undine

Langer, Ferdinand

1903-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 22. Februar 1903.

56. Vorstellung im Abonnement B.

UNDINE.

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's	Frl. van der Bijver.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Maill.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	Herr Kromer.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Boisin.
Martha, sein Weib	Frl. Kosler.
Undine, seine Pflege-tochter	Frl. Fladniger.
Vaterheilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruf	Hr. Banderstetten.
Beit, Hugo's Schildknappe	***
Hans, Kellermeister	Herr Marx.
Der Kanzler	Herr Eichrodt.

*** Beit . . . Herr Alfred Sieder vom Stadttheater in Köln als Gast.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute. Wassergeister.

Der erste Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der zweite Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.

Der dritte und vierte Akt spielen in der Nähe auf der Burg Ringstetten.

Im 2. Akt: **Pas sérieux.** Arrangiert und ausgeführt von der Balletmeisterin Frl. Fernande Robertine, begleitet von den Damen des Ballets.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende 10 1/2 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Arug.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im Parquet Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.	
3. u. 4. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Prosceniumloge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerie	—50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskasse (Konzertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Montag, den 23. Febr. 1903, Vorm. 11 1/2 Uhr. 28. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A)

Aschenbrödel oder der gläserne Pantoffel.

Kinder-Komödie in 6 Bildern. Nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann.

Abends 7 Uhr. 57. Vorstellung im Abonnement A.

Los vom Manne.

Schwank in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Arthur Lippisch.